

Amt Löcknitz-Penkun

Der Amtsvorsteher

PROTOKOLL

Sitzung des Amtsausschusses Löcknitz-Penkun

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.12.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: FF Wollin/Friedefeld (Friedefelder Str. 14, Friedefeld)

Anwesende:

Herr Stefan Müller

Herr Detlef Ebert

Herr Reinhart Retzlaff

Herr Bernd Dassow

Herr Enrico Harms

Frau Heide Lore Hobom

Herr Ulrich Kersten

Herr Sven Reinke

Herr Gunnar Mißling

Herr Mirko Ehmke

Herr Edmund Gebner

Herr Rainer Schulze

Herr Reimund Sommer

Herr Gerd Sauder

Frau Dorina Voß

Herr Günter Stegemann

Frau Antje Zibell

Abwesende:

keine

Gäste:

Frau Timm (Leiterin Ordnungsamt)

Frau Rambow (Kämmerin)

Herr Futh (Leitender Verwaltungsbeamter)

Herr Stahl (Leiter Bauamt)

1 Bürger

Schriftführung:

Frau Franziska Bose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 03.09.2020
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 144 (1) KV M-V
Vorlage: BV/01-2020-278
- 6 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs.5 Satz 2 i.V.m. § 144 (1) KV m-V für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/01-2020-279
- 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/01-2020-276
- 8 Bericht Herr Mentz vom Trink- und Abwasserzweckverband Uecker-Randow im Bereich Löcknitz-Penkun
- 9 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Müller begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist auf die Einhaltung der Hygienevorschriften.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird sie in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 03.09.2020

Zum Protokoll vom 03.09.2020 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Herr Müller verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 03.09.2020:

- BV/01-2020-263 Unbefristete Niederschlagung von Bestattungskosten
mehrheitlich beschlossen
- BV/01-2020-267 Beschaffung Firewall
einstimmig beschlossen
- BV/01-2020-269 Auftragsvergabe, Umbau Standesamt Löcknitz/zusätzliches
Büro
zurückgestellt
- BV/01-2020-270 Auftragsvergabe Umbau EG Amtsgebäude Penkun zur
Arztpraxis
mehrheitlich beschlossen
- BV/01-2020-266 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch den
Amtsvorsteher, Einstellung einer/eines Mitarbeiter*in als Sach-
bearbeiter*in Kämmerei
einstimmig beschlossen
- BV/01-2020-268 Einstellung einer/eines Mitarbeiter*in im Amt Löcknitz-Penkun
ab 07.09.2020 bis 31.07.2021
mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 2

zu 4 Bürgerfragestunde

Herr Ballenthin richtet folgende Fragen an den Amtsausschuss:

Wie wird sich der Nahverkehrsplan im nächsten Jahr ändern?

Herr Dahlemann hat ausgesagt, dass keine Änderungen vor dem Jahr 2026 möglich sind.

- ➔ Herr Müller und Herr Futh bestätigen dies und berichten, dass auch Herr Amthor über die Problematik informiert wurde und seine Unterstützung zugesichert hat.

Derzeit gibt es eine Vermittlungszentrale zur Personenbeförderung, z. B. in Loitz und anderen Orten. Gibt es auch im Amtsbereich Löcknitz-Penkun eine Vermittlungszentrale?

- ➔ Frau Zibell erklärt, dass dies im Jahr 2021 auch in unserem Amtsbereich geplant ist.
Anmerkung: Herr Futh hat diesbezüglich bereits per E-Mail und telefonisch Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen. Bisher gibt es allerdings keine neuen Informationen. Der Amtsbereich Löcknitz-Penkun wurde aber vorgemerkt. Mit E-Mail vom 15.12.2020 erfolgte eine weitere Anfrage durch Herrn Futh. Nach telefonischer Rückmeldung wurde mitgeteilt, dass es aufgrund der Corona-Pandemie keinen Fortschritt gibt.

Wie steht es um die ärztliche Versorgung im Amtsbereich?

- ➔ Im Amtsgebäude in Penkun wird demnächst eine Allgemeinärztin ihre Praxis eröffnen. In Löcknitz hat Frau Idziorek die Praxis von Frau Dipl. Med. Körk übernommen.
- ➔ Die Kassenärztliche Vereinigung wurde bereits angeschrieben und über den Ärztemangel in der Region informiert. Laut Aussage der Vereinigung ist die ärztliche Versorgung ausreichend abgedeckt.
- ➔ Die Gewinnung von polnischen Ärzten wäre eine mögliche Lösung.

zu 6 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs.5 Satz 2 i.V.m. § 144 (1) KV m-V für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/01-2020-279

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gem. § 24 KV MV) übergibt Herr Müller das Wort an Frau Zibell und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt, dem Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Müller übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

zu 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV/01-2020-276

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V vom Amtsausschuss in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diskussion:

Herr Müller und Frau Rambow geben einige Erläuterungen zur Haushaltssatzung.

Herr Schulze erklärt, dass von Seiten des Finanzausschusses keine Einwände bestehen.

Herr Ehmke verweist darauf, dass die Größe des Amtsbereiches in der allgemeinen Beschreibung angepasst werden muss.

v. Kämmerei

Frau Hobom ist der Ansicht, dass mehr Sparmaßnahmen bedacht werden sollten.

- ➔ Ihr wird mitgeteilt, dass es sich bei 80 % der Ausgaben um Personalausgaben handelt. Die Aufgaben der Mitarbeiter werden immer umfangreicher (z. B. Einführung der E-Rechnung) und somit erhöhen sich auch die Ausgaben in diesem Bereich.
- ➔ Eine Erhöhung der Amtsumlage ist somit zukünftig unumgänglich.
- ➔ Herr Sauder hinterfragt warum immer mehr Aufgaben übertragen werden und kritisiert das Vorgehen.
 - Ihm wird erklärt, dass gewisse Kriterien eingehalten werden müssen (übertragener Wirkungskreis), wie z. B. die Bereitstellung eines Datenschutzbeauftragten, die Einführung der eID-Card oder das Führen eines Organspenderegisters.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Bericht Herr Mentz vom Trink- und Abwasserzweckverband Uecker-Randow im Bereich Löcknitz-Penkun

Da Herr Mentz nicht anwesend ist, berichtet Herr Müller über aktuelle Geschehnisse.

Er berichtet von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes und teilt mit, dass die nächste Vorstandssitzung im Januar 2021 stattfindet und anschließend die Verbandsversammlung. Dort sollen dann Lösungen für die Problematiken, wie z. B. in Rothenklempenow (Remelkoppel) gefunden werden.

Der Wirtschaftsplan für die Jahre 2021/2022 wurde nicht beschlossen und soll in der nächsten Sitzung thematisiert und abschließend beschlossen werden.

Um ein Gespräch mit dem Zweckverband und dem Amtsausschuss möglich zu machen, soll Herr Mentz erneut zur nächsten Sitzung des Amtsausschusses eingeladen werden.

➔ Die Amtsausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus.

zu 9 Informationen und Anfragen

Herr Müller informiert über die aktuellen Corona-Infektionszahlen im Amtsbereich und berichtet, dass den Internetseiten des LAGuS und des Landkreises zu entnehmen ist, dass die Schulen ab dem 14.12.2020 wieder geschlossen werden.

Da auch in der Amtsverwaltung mit Ausfällen zu rechnen ist, bittet Herr Müller um Verständnis. Für Besucher bleibt die Verwaltung vorerst bis zum 31.01.2021 geschlossen. Terminvereinbarungen sind aber möglich.

Außerdem informiert er über Folgendes:

- die Landtagswahl findet voraussichtlich am 26.09.2021 statt
- Frau Kabelitz ist neue Amtstierärztin

Frau Timm berichtet vom Hinweis des Innenministeriums bezüglich der Versicherungspflicht der gemeindeeigenen Badeseen bzw. Badestellen.

Es besteht die Pflicht, die Wassertiefe und viele weitere Punkte zu prüfen. Entspricht dies nicht der Norm, müssen z. B. Rutschen usw. zurückgebaut werden oder die Badestelle muss für Dritte geschlossen werden.

Weiter informiert sie über die Baumschutzsatzung.

- ➔ Die Satzung sieht vor, dass für gefällte Bäume Ersatzpflanzungen durchgeführt werden müssen. Möglich ist dieser Ausgleich durch die Zahlung eines bestimmten Geldbetrages oder die Pflanzung von Bäumen auf dem eigenen Grundstück.
- ➔ Herr Ehmke schlägt vor, ausschließlich den Ausgleich durch die Zahlung festzulegen.
- ➔ Daraufhin schlägt Herr Müller vor, dass alle Bürgermeister diese Thematik mit ihren Gemeindevertretern besprechen sollten, um dann in der jeweiligen Satzung die Festlegungen zu treffen.

- Ziel ist, dass jede Gemeinde/Stadt eine eigene Satzung hat.
v. Ordnungsamt

Herr Müller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Franziska Bose
Schriftführung



Herr Stefan Müller
Vorsitz

